

Mai/Juni 2024

Pfingsten, Fest des Heiligen Geistes hat sogar seine eigene Blume! Wer kennt sie



nicht? Die Pfingstrose. Sie ist schon seit mehr als tausend Jahren bekannt und beliebt. Ursprünglich war sie im asiatischen Raum beheimatet. Benediktinermönche brachten sie später über die Alpen zu uns. Ihr wird heilende Wirkung nachgesagt. Sie war zudem beliebt wegen ihrer Schönheit, ihrer Anspruchslosigkeit und Langlebigkeit. Im Internet kann man noch sehr viel mehr über diese Pflanze finden.

Die einfachste Erklärung für ihren Namen ist, sie blüht meistens zum Pfingstfest und ihre Blüte gleicht die einer Rose. Wieso hat sie eigentlich

keine Dornen?

Hierzu gefiel mir am besten die Legende von Margret Nußbaum und Agathe Lukassek.

Als Jesus durch Galiläa zog, wäre eine Frau - vielleicht hieß sie Rut(h) oder Maria - ihm gerne gefolgt. Sie blieb aber zu Hause bei ihren Kindern und der Familie. Eines Tages kam ein Jünger vorbei und sie erfuhr, dass Jesus gekreuzigt worden war. Voller Schmerzen ging sie in den Rosengarten und weinte, ihr Herz wurde leichter.

Später kam ein Jünger vorbei und brachte ganz neue Nachrichten: Jesus ist auferstanden und in den Himmel aufgefahren, und beim ersten Pfingstfest hätten sich 3000 Menschen taufen lassen. Unmöglich, die Frau lief darauf in ihren Garten und traute ihren Augen nicht, denn ihre Sträucher waren überall mit Rosen bedeckt. Aber die Rosen hatten keine Dornen mehr.

» Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören . . . « (Apg 2,8)

Wo der Heilige Geist weht, verstehen sich die Menschen, mögen sie noch so verschiedene Sprachen sprechen. Da schwindet die Angst, es gibt keine Hemmungen voreinander, keine Sprachschwierigkeiten. Güte versteht jeder. Wo die Worte fehlen, helfen Zeichen weiter — wie an Pfingsten. Das lässt hoffnungslos Zerstrittene neue Hoffnung schöpfen. Allerdings tut der Heilige Geist nichts ohne uns: Als der Pfingsten gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort, nicht jeder an seinem Ort. (Aus:Anton Kner, Das Wort in den Tag, 1987)

Teamsprecherin:	Ursula Buchbender	Am Cäcilienbusch 38	53340 Meckenheim,	02225837055
Schriftführerin:	Christa Ullmann,	Neisser Weg 2,	53340 Meckenheim,	02225947913
Beisitzerin:	Annegret Heinzen,	Auf dem Stephansberg 44	53340 Meckenheim,	02225953800
Beisitzerin:	Liesel Stroth,	Am Beckmannsplatz 13	53340 Meckenheim,	02225945040
Kassenführerin:	Hildegard Backsmann,	Schmiedegasse 7	53340 Meckenheim,	02225 18353



Termine

Maiandachten

- 07.5. 18.00 Uhr in Lüftelberg
14.5. 18.00 Uhr in Lüftelberg
21.5. 16.00 Uhr in Grafschaft „Lourdes Grotte“
28.5. 18.00 Uhr in Lüftelberg

Wichtiger Hinweis

Für den 7. und 14. Mai gibt es Mitfahrgelegenheiten: Treffpunkt um **17.30 Uhr** vor der Bücherei.

Für den 21.5. ebenso Mitfahrgelegenheit: Treffpunkt um **15.15 Uhr** vor der Bücherei.

- 06.6. **Fest der hl. Lufthildis**
Bitte nähere Informationen aus den Pfarrnachrichten entnehmen.
- 24.6. **Sommerausflug mit dem Schiffchen nach Linz**
Treffpunkt: 8.50 Uhr an der Bushaltestelle (Bus 855) am Meckenheimer Bahnhof.
Kosten 25 € (ohne Verzehr) Gäste 30 €
Verbindliche Anmeldung mit Bezahlung
bis zum 2.Juni bei Frau Heinzen oder bei Frau Ullmann.
- 27.6. 15.00 Uhr **Rosa Mystica in Buschhoven**
Mitfahrgelegenheit:Treffpunkt um 14.00 Uhr vor der Bücherei
Anmeldung bei Frau Ursula Buchbender (siehe Aushang)
- 28.06. 10.00 Uhr **Wortgottesdienst** im Kumasiraum
anschließend Beisammensein mit Kaffee und Gebäck

Im Namen des kfd-Teams 